

Châteauneuf-du-Pape 'Cuvée Classique' 2016

Domaine Durieu



Aus dem phantastischen Jahrgang 2016 bietet die 'Cuvée Classique' besten Châteauneuf-Genuss zum fairen Preis. Und 92 Parker-Punkte gibt's gratis dazu!

Weintyp	Rotwein
Weingut	Domaine Durieu
Region	Rhône
	Syrah
	Grenache
Rebsorte(n)	Mourvèdre
	Cinsault
	Counoise
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	16-18 °C
Alkoholgehalt	15 %
Reifepotenzial	bis 2026
Ausbau	Betontank
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

92/100 Punkte Robert Parker's Wine Advocate

"The impressive 2016 Chateauneuf du Pape is a blend of 80% Grenache, 10% Syrah, 5% Mourvèdre, 3% Cinsault and 2% Counoise, all aged in concrete. It shows lovely cherry-raspberry fruit aromas, ample weight and richness on the palate and a creamy texture. The tannins are supple, and the finish is long, picking up hints of cola and dried spices. A solid choice for drinking over the next decade." - Joe Czerwinski

Bewertungen und Pressestimmen

16 Punkte Jancis Robinson

"Raspberry, cherry, milk chocolate, fine tannin leaving a soft and smooth texture. Not hugely complex, but has all the classic Châteauneuf characteristics otherwise."

2 Sterne im Bettane & Desseuve 2012 fürs Weingut

"Vincent und François Durieu füllen seit 2004 selbst in Flaschen ab. Die Weine sind seit diesem Zeitpunkt interessant,

sowohl die Cuvée Classique als auch Sélection Lucile-Avril. Zum Weingut gehören auch gute Parzellen in Côtes-du-Rhône und Plan de Dieu.”

Wine in Black Bewertung: 92 P

Es ist wirklich ein wundersamer Wandel, der sich da in der letzten Dekade bei Châteauneuf-du-Pape vollzogen hat. Denn es ist noch nicht so lange her, da war die Reputation dieses großen alten Klassikers ziemlich mau, mit Ausnahme einiger großer Namen vielleicht. Doch junge engagierte Winzer wie Vincent Durieu haben das mit zäher Arbeit im Weinberg, klugen Investitionen im Weinkeller und jeder Menge Respekt vor der Tradition nachhaltig geändert. Heute gibt es kaum einen namhaften Wein, der mehr fürs Geld bietet als ein Châteauneuf-du-Pape, insbesondere diese 'Cuvée Classique'. Das ist auch Kritikern wie Robert Parker's Wine Advocate nicht entgangen, der sage und schreibe 92 Punkte aus der Tasche holte.

Tasting Note

Hier hat man ein sattes Pfund Wein im Glas, wobei die helle kirschrote Farbe noch nicht in dieses Horn stößt. Doch das Bouquet zeigt schon den hochkarätigen Klasse-Châteauneuf mit reifen Süßkirschen, Lakritz, Unterholz und Steinpilzen, alles kongenial komplettiert mit mediterranen Gewürzen und unglaublich feinen floralen Aromen, wirklich sehr verführerisch. Auch am Gaumen lässt es der Wein krachen, eine geradezu exzentrische Frische mischt sich mit opulenter Frucht, jeder Menge Würzigkeit und tiefgründigen Tanninen. Der Nachhall samtig, wuchtig, lang. Hier ist Vincent Durieu ein Longrunner gelungen! Ein unbeugsamer Châteauneuf aus spürbar handwerklicher Vinifizierung, der auf liebenswerte Weise altmodisch daherkommt.

Passt zu

Dazu ein klassischer Wildbraten, das wird ein Fest!

Weingut

Die Domaine Durieu ist mitten in Châteauneuf-du-Pape angesiedelt, mit einem Stammhaus dessen Ursprung ins Jahr 1615 zurückgeht, das allerdings heute für überwiegend repräsentative Zwecke genutzt wird. Die Domaine selber ist dagegen relativ jung. Es war im Jahr 1976, als Paul Durieu von seiner Mutter Lucile Avril einige Hektar bester Rebfläche bekam und nach und nach zu einem stattlichen Anwesen ausbaute, das heute 37ha in der Appellation besitzt. Paul Durieu ist längst im Ruhestand und seine Söhne Vincent und François haben das Zepter übernommen. Und wie sie das haben! Seit dem Jahrgang 2009 hat es einen geradezu unfassbaren Qualitätssprung gegeben ("Domaine Durieu has become one of the up-and-coming superstar estates of Châteauneuf du Pape." - Robert Parker) Das ist vor allem deshalb bemerkenswert, weil die Domaine zu den Traditionalisten gehört, die normalerweise nicht zu gut weg kommen. Allerdings hält das Gut auch einige Schätze in der Hand. Vor allem ein uralter Grenache-Weinberg aus dem Jahre 1914 bringt hoch konzentrierte Trauben. Auch das Terroir auf dem Plateau de Farguérol mit alluvialen Terrassen, Ton, Kalkstein und Kieselsteinen ist optimal. Der Rebsortenspiegel ist mit Grenache Noir, Mourvèdre, Syrah, Cinsault, Counoise, Grenache Blanc, Roussanne und Clairette genauso klassisch wie das Weingut selbst, der Ausbau findet zum großen Teil in Zementtanks statt, Barriques kommen selten zum Einsatz. Neben dem Châteauneuf-du-Pape erzeugt das Weingut noch einen berühmten Côtes-du-Rhône-Villages, den Plan de Dieu, sowie Weine der Appellationen Côtes-du-Rhône und Ventoux. Besonders bemerkenswert sind die sehr moderaten Preise - hier ist der Erfolg niemandem zu Kopf gestiegen, was die Weine umso begehrenswerter macht. ("Lovers of these wines need to pay more attention as prices have remained reasonable." - Robert Parker)

Vinifikation

Domaine Durieu Châteauneuf-du-Pape 'Cuvée Classique' 2016 ist eine Cuvée aus 80% Grenache, 10% Syrah, 5% Mourvèdre, 3% Cinsault und 2% Counoise alle traditionell kultiviert und vom Farguérol-Plateau stammend. Nach der manuellen Handlese mit selektiver Auslese der Trauben wurde jede Rebsorte und jede Parzelle separat vinifiziert. Die Trauben wurden nur zu 60% entrappt. Die Fermentierung mit Naturhefe fand in 150 Liter Betontanks statt, die Mazeration dauerte 30 Tage mit zweimaliger Bâtonnage pro Tag. Nach Abzug und Assemblierung des Weines reifte er

für 18 Monate wiederum in Betontanks und wurde danach ungeschönt und nur leicht gefiltert abgefüllt.